



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 06/2021

04. Juni 2021

43. Jahrgang

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

In der Maisitzung hat das von uns bereits 2019 beauftragte Architekturbüro Wiesneth die Pläne des Bauantrags für unseren Kita-Neubau vorgestellt. Den Planern gelang es, unsere Kindertagesstätte geschmeidig ins Gelände einzupassen. Von der Weinbergstraße aus wirkt ein langer erdgeschossiger Bau auch durch seine Flachdachkonstruktion möglichst unauffällig. Dadurch, dass wir Teile der Tartanbahn mit als Außenspielfläche mit einbeziehen konnten, wird ein ausreichend großer Spielbereich entstehen. Der Spatenstich soll heuer im Herbst sein.



Nach der Planvorstellung und den Erläuterungen zur Kostenberechnung und Bauzeit stimmte der Gemeinderat der vorliegenden Planung einstimmig ohne weitere Veränderungswünsche zu.

Unsere Planer wurden von mir beauftragt, uns in der nächsten Sitzung alternative Vorschläge, hinterlegt mit Kostenvergleichen bezüglich möglicher Baustandards zur Entscheidung vorzulegen. Zusammen mit der evangelischen Kirche, die wir als unserem künftigen Träger von Anfang an mit eingebunden haben, werden wir uns während der gesamten Bauphase eng über Details abstimmen. Aktuell versuchen wir, zusammen nochmal eine alternative Ausführung zur aktuellen Küchenplanung zu erarbeiten, um Kosten einzusparen, ohne einen späteren Frischküchenbetrieb über Maß einzuschränken.

Leider müssen wir insgesamt damit rechnen, dass es während unsers Bauvorhabens wegen der derzeit angespannten konjunkturellen Lage am Bau – einige Baustoffe sind derzeit nur noch mit unverhältnismäßig langen Lieferzeiten zu deutlich überhöhten Preisen zu bekommen – zu erheblichen Verzögerungen kommen kann oder schlimmstenfalls auch, dass deutlich höhere Baukosten auf uns zukommen können.

Um die Kosten trotzdem verlässlich im Griff zu behalten, werden wir darüber zu diskutieren haben, ob es angesichts der Komplexität unseres Vorhabens sinnvoll sein könnte, uns von einem externen Dienstleister zusätzliche Unterstützung im Controlling einzukaufen.

Auch unter eher ungünstigen Vorzeichen müssen wir uns auf diese unsichere Reise begeben, weil die vorhandenen Kita-Angebote aus allen Nähten platzen. Ich bleibe aber zuversichtlich, dass es uns in Zusammenarbeit mit Gemeinderat, unseren Planern und der Trägerschaft gelingen kann, unser Ziel rechtzeitig und für alle zufriedenstellend zu erreichen.

Herzliche Grüße, Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Unser Naturbad öffnet

Die gute Nachricht vorneweg: Unser Naturbad wird heuer nach überlanger Pause wieder öffnen! Geplant ist, die Badesaison am 03. Juni beginnen zu lassen. Der Beckenrand wurde rundum neu befestigt, und die Vorbereitungsmaßnahmen sind so gut wie abgeschlossen. Einer Öffnung steht damit nichts mehr im Wege.

Wie in allen Bereichen ist allerdings auch hierbei das „Wie“ Fragewort Nummer eins. Natürlich mussten auch wir ein entsprechendes Konzept ausarbeiten, um einen coronakonformen Betrieb zu ermöglichen. Unter anderem ist uns vorgeschrieben, dass unsere Gäste bei einem 7-Tage-Inzidenzwert über 50 einen aktuellen negativen Coronatest mitbringen und vorab eines der Zeitfenster über unsere Homepage gebucht haben müssen. Um das



eingangs kontrollieren zu können, müssen wir mehr Personal als bisher vorhalten. Um deutliche Mehrausgaben in Höhe von ca. 25.000 Euro, welche uns zusätzliches Fremdpersonal verursachen würde, zu vermeiden, haben wir uns in der Fraktionssprecherrunde über eine Teilöffnung unseres Bades verständigt.

Demnach werden wir unser Bad mittwochs und donnerstags jeweils nur von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr und von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr öffnen. Von Freitag bis Sonntag sind drei Badezeiten, nämlich von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr, von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr und von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr vorgesehen. Montag und Dienstag bleibt das Bad geschlossen. Die Stunde zwischen den Schichten wird u. a. für Hygienemaßnahmen benötigt, weswegen das Bad in jedem Fall pünktlich nach Ende der gebuchten Zeit zu verlassen ist.

Damit können wir unser Bad mit unserem Personal zusammen mit der Wasserwacht Großhabersdorf betreiben. Insgesamt dürfen wir aufgrund unserer vorhandenen Wasserfläche und dem verhältnismäßig kleinen Wartebereich vor dem Kassenautomaten pro Schicht maximal 200 Gäste ins Freibad einlassen.

Leider können in diesem Jahr keine Dauerkarten, Fünferkarten oder Feierabendkarten ausgegeben werden. Der Eintritt bleibt für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres frei. Für Kinder von 6 bis 15 Jahre, Schüler und Studenten mit Ausweis kostet der Eintritt 1,50 Euro, für Jugendliche über 15 Jahre und Erwachsene 2,50 Euro jeweils pro Badeschicht.

Wie sagt man so schön? „Schee is was andres!“ Das wissen wir, aber wir hoffen, dass auch Sie es so sehen, dass es besser als nix sein wird. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich das nach ein paar Tagen Badebetrieb einspielen wird.

Sollte sich das Infektionsgeschehen weiter positiv entwickeln, gehen wir davon aus, dass es auch für Freibäder zu weiteren Lockerungen kommen kann. Bis dahin bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns auf eine, wenn auch außergewöhnliche trotzdem schöne Badesaison. Jetzt müsste praktisch nur noch das Wetter mitspielen...

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Glückwünsche zur besonderen Feuerwehrgrundausbildung

Erstmals musste die feuerwehrtechnische Grundausbildung, die sogenannte modulare Truppausbildung, coronabedingt überwiegend digital stattfinden.

Gerade die Ausbildung von Nachwuchskräften stellt in solchen Zeiten eine große Herausforderung dar. Anfang März 2021 startete bereits der Lehrgang für die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Gemeinde. Über 98 Stunden und 16 Stunden Erste-Hilfe-Ausbildung waren abzuleisten. Dabei wurde das gesamte theoretische Wissen über einen Online-Meeting-Room, also „übers Internet“, vermittelt. Viele Themenbereiche, die normalerweise im Praxisteil stattfinden, wurden den Teilnehmenden durch Videos und kreative Filme in digitaler Form gelehrt.

Ende April wurde das Erlernte schließlich in der Praxis beübt. Durch kleine Gruppen von jeweils nur fünf Teilnehmern war eine pandemiekonforme Ausbildung mit FFP2-Maske und ausreichend Abstand möglich. Die Prüfungen in den Bereichen Sprechfunk, Rechtsgrundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Lösch- und Hilfeleistungseinsatz wurden am Prüfungstag von Kreisbrandinspektor Rainer Harreuther und Kreisbrandmeister Alex Wild in der Theorie und Praxis abgenommen. Alle Kameradinnen und Kameraden konnten mit Erfolg abschließen.



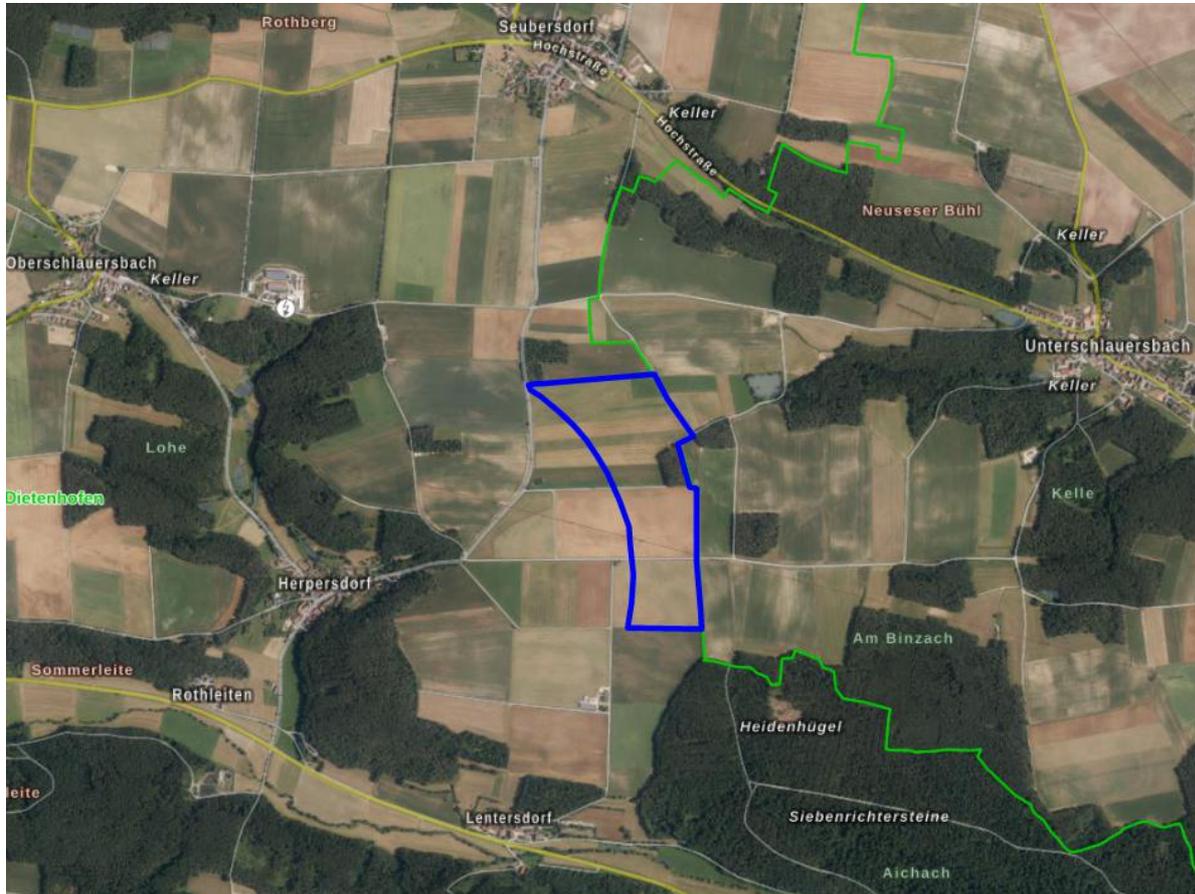
Auch an dieser Stelle nochmals mein herzliches Dankeschön allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, dass sie sich den Anforderungen des Lehrgangs unter diesen besonderen Bedingungen gestellt haben. Ein ebenso herzliches Dankeschön Dieter Dürschinger und Rainer Breidenstein für die Leitung und Organisation dieses Lehrgangs und den Löschmeistern der Feuerwehr Großhabersdorf sowie den Ausbildern aus unseren Außenwehren. Ein weiteres Vergelt's Gott unserem Roten Kreuz Großhabersdorf für die Durchführung der Erste-Hilfe-Kurse und an die Firma „Eger Autoverwertung und Entsorgung“ für die zur Verfügung gestellten Übungsfahrzeuge.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Infoveranstaltung Bürgerwindanlagen Diethofen

Unsere Nachbargemeinde Diethofen strebt den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien an und setzt dabei auf zwei zusätzliche Bürgerwindräder im Gemeindegebiet Diethofen. Geplant sind diese angrenzend an die Gemeinde Großhabersdorf auf der Hochfläche oberhalb von Lentersdorf, zwischen den Ortsteilen Herpersdorf, Oberschlauersbach, Seubersdorf und Unterschlauerbach.

Um alle betroffenen Bürger umfassend über das Projekt zu informieren und ihre Fragen entsprechend zu beantworten, organisiert die Gemeinde Diethofen eine zweite



**Online-Informationsveranstaltung  
am Mittwoch, 23.06.2021 um 19:00 Uhr.**

Vertreter der Firma Wust – Wind & Sonne aus Markt Erlbach werden in dieser Veranstaltung die Details des Projektes erläutern und auf Ihre Fragen eingehen.

**Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Den Einwahllink finden Sie nachstehend:**

<https://us02web.zoom.us/j/89098518173>

Alternativ können Sie sich per Handy oder Tablet mit der Zoom-App über nebenstehenden QR-Code einwählen:

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich über PC oder Tablet einzuwählen, so können Sie auch telefonisch an der Veranstaltung teilnehmen:

Tel. Nr.: 030 5679 5800      Webinar-ID: 890 9851 8173



Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## 75 Jahre Heimatvertriebene

Nach Kriegsende mussten sich nach Schätzungen in etwa 14 Millionen Menschen unfreiwillig eine neue Heimat suchen. Quasi über Nacht mussten, nachdem die Alliierten den Krieg gegen das Nazi-Regime gewonnen hatten, unzählige ausgemergelte Menschen ihr Hab und Gut verlassen. Für fast alle ein Abschied für immer. Vor allem in Ostpreußen, Pommern, dem Sudetenland und Schlesien wurden Deutschstämmige nicht länger geduldet und vertrieben.

Auch in unserer Gemeinde kamen in den Nachkriegsjahren, aber vor allem 1946 zahlreiche völlig entkräftete Menschen auf der Suche nach einer neuen Bleibe an. Durchaus galt es in den Anfangsjahren mit vielen Vorurteilen aufzuräumen. Die Integration fiel auf beiden Seiten alles andere als leicht. Aber es gelang! Im Nachhinein betrachtet darf man wohl festhalten, dass es auch den „Neuen“ aus den verschiedenen Landsmannschaften zu verdanken war, dass unser darniederliegendes Land in neuem Glanz aufgebaut wurde. Gerade auch bei uns auf dem Land haben sich viele in die Ortsgemeinschaft erfolgreich integrieren können und haben sich in den vorhandenen Vereinen mit großer Freude engagiert. Auch heute noch leben zahlreiche Familien in unserer Gemeinde mit Wurzeln aus den oben genannten Landstrichen.

In Erinnerung an 75 Jahre Heimatvertriebene darf ich einige Gedanken von unserem Vincenzenbronner Gemeindeglieder Hans Satzinger an dieser Stelle wiedergeben.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

*Von Februar – August 1946 kamen 126 Heimatvertriebene in unser Dorf, die meisten aus dem Sudetenland (Böhmen). Sie waren mehrere Tage unterwegs, bis sie nach Fürth kamen, von dort aus wurden sie mit einem Lastwagen in die Landkreismunicipalitäten gefahren, wo sie im Wirtshaus verteilt wurden. Mit offenen Armen wurden sie nicht aufgenommen. Es war für beide Seiten nicht leicht.*

*Die Familie Matz mit 7 Personen wurde bei Frau Röschlein untergebracht. Frau Röschlein stellte ihren Herd zum Kochen zur Verfügung.*

*Auch die Familie Baier musste ihren Hof (Haus und Stall 1938 neu erbaut) binnen zwei Tagen verlassen. Mein Großvater Josef Baier und meine Mutter haben ihre alte Heimat nie mehr besucht. Als sie 1974 Bilder von ihrem Dorf Stockau sahen, stellte sich Wehmut ein – diese waren trostlos und sind es wohl heute noch.*

*Mitte der 50er Jahre stellte Johann Wolf mehreren Heimatvertriebenen am Ortsrand ein Baugrundstück für 2,-DM zur Verfügung. Für den Hausneubau wurde der Keller mit selbstgemachten Zementsteinen gebaut. Von den Fliegerhallen wurden die Ziegelsteine abgebrochen und verbaut. Ein Bankkredit war sehr schwierig zu bekommen.*

*Alle Heimatvertriebenen wurden binnen weniger Jahre voll im Dorf aufgenommen. Fast alle fanden auf dem Laurentius-Friedhof ihre letzte Ruhe.*

*Bis in Großhabersdorf die katholische Kirche erbaut wurde, nahmen die Gläubigen am Gottesdienst in Roßtal teil.*

*Hans Satzinger, Mai 2021*

## **Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben "Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ der Firma Tennet TSO GmbH**

Die Firma Tennet TSO GmbH beabsichtigt die zwischen Raitersaich (Regierungsbezirk Mittel-franken) und Altheim (Regierungsbezirk Niederbayern) bestehende 220 kV-Leitung Raitersaich – Altheim (sog. „Juraleitung“) nach den Vorgaben des Bundesbedarfsplangesetzes durch eine leistungsstärkere 380 kV-Leitung zu ersetzen. Die auf rd. 160 km Länge durch die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberbayern, Oberpfalz und Niederbayern verlaufende neue Leitung soll überwiegend entlang der bereits bestehenden Leitung als Freileitung geführt werden. Für drei Abschnitte (Katzwang, Ludersheim und Mühlhausen) ist der pilothafte Einsatz von Erdkabeln vorgesehen. Nach Inbetriebnahme des Ersatzneubaus ist ein Rückbau der Bestandsleitung geplant.

Die Regierung von Mittelfranken hat am 12.05.2021 ein Raumordnungsverfahren für das Vorhaben eingeleitet. In diesem Raumordnungsverfahren ist gemäß Art. 25 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren liegen in der Zeit vom

### **07. Juni bis einschließlich 08. Juli 2021**

in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, Zimmer Nr. 14, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine vorherige Terminvereinbarung (H. Seischab, Tel. 09105/99839-18) notwendig. Weiterhin ist aus Gründen des Infektionsschutzes für den Aufenthalt im Rathaus die Personenzahl beschränkt und das Tragen von Schutzmasken vorgeschrieben.

Die Verfahrensunterlagen können auch auf der Internetseite der Regierung von Mittelfranken unter [www.regierung.bayern.de/raumordnungsverfahren](http://www.regierung.bayern.de/raumordnungsverfahren) eingesehen werden.

Schriftliche und elektronische Äußerungen zu überörtlich raumbedeutsamen Aspekten des Vorhabens können bei der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, E-Mail: [info@grosshabersdorf.de](mailto:info@grosshabersdorf.de), oder **bis 16.07.2021** bei der Regierung von Mittelfranken (Postfach 606, 91511 Ansbach oder E-Mail: [raumordnungsverfahren@reg-mfr.bayern.de](mailto:raumordnungsverfahren@reg-mfr.bayern.de)) abgegeben werden.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wird auf folgendes hingewiesen:

- Die öffentliche Auslegung stellt keine formelle Beteiligung zur Wahrung von Rechtspositionen einzelner Bürger dar (siehe Art. 25 Abs. 4 Satz 2 BayLplG); die Verfolgung von Rechten im nachfolgenden Zulassungsverfahren bleibt hierdurch unberührt. In der Folge werden im Raumordnungsverfahren auch keine Individualbetroffenheiten ermittelt. Rechtsansprüche werden durch die Beteiligung nicht begründet (Art. 25 Abs. 4 S. 2 BayLplG). Eine Eingangsbestätigung (zur Wahrung von Rechten) ist daher nicht erforderlich und erfolgt nicht.
- Im Rahmen des Anhörungsverfahrens und der öffentlichen Auslegung abgegebene Stellungnahmen werden von der verfahrensführenden Behörde grundsätzlich nicht beantwortet, aber – soweit in ihnen überörtlich raumbedeutsame Gesichtspunkte vorgebracht werden – bei der landesplanerischen Beurteilung verwertet. In nachfolgenden Verwaltungsverfahren werden diese Äußerungen nur verwertet, wenn sie dort erneut vorgebracht werden.
- Im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung vom 25.05.2018 möchten wir die Beteiligten darauf hinweisen, dass ihre persönlichen Daten für die rechtmäßige Abwicklung des Raumordnungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Übermittlung der Stellungnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

*Fortsetzung auf Seite 13*

- Die Regierung von Mittelfranken als höhere Landesplanungsbehörde behält sich vor, alle eingehenden Stellungnahmen (einschließlich der darin enthaltenen persönlichen Angaben) der Vorhabenträgerin als planungsrelevanten Hinweis zu übermitteln und ggf. um Stellungnahme zu bitten. Falls die Stellungnahme direkt an die Regierung gesandt wird, erhält auch die Gemeinde eine Kopie. Soweit damit kein Einverständnis besteht, erfolgt die Zuleitung anonymisiert; ein etwaiger Anonymisierungswunsch ist in der Stellungnahme ausdrücklich zu erklären.
- Das ROV behandelt die raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens unter überörtlichen Gesichtspunkten; insbesondere werden die Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung (einschließlich der raumbedeutsamen und überörtlichen Belange des Umweltschutzes) sowie die Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen geprüft.
- Das ROV greift den im Einzelfall vorgeschriebenen besonderen Verwaltungsvorschriften nicht vor und ersetzt weder danach erforderliche öffentlich-rechtliche Gestattungen noch privatrechtliche Zustimmungen und Vereinbarungen.

Bei der Verfassung der Stellungnahme wird um Beachtung folgender Punkte gebeten:

- Die Stellungnahmen sollen sich auf die für die Raumverträglichkeitsprüfung relevanten Inhalte beziehen, insbesondere die Linienführung des Raumordnungskorridors und die unter überörtlichen Gesichtspunkten raumbedeutsamen Auswirkungen.
- Die Vorhabenträgerin hat nur den Raumordnungskorridor, in welchem die geplante Leitung abschnittsweise entweder als Freileitung oder als Erdkabel ausgeführt werden soll, in das ROV eingebracht. Weder der Bedarf noch mögliche Varianten oder Alternativen zum Raumordnungskorridor werden in diesem Verfahren geprüft. Stellungnahmen hierzu sind insofern nicht erforderlich.
- Die Raumordnungstrasse ist aus einem umfangreichen Abschichtungsprozess hervorgegangen. Soweit von Interesse können die Einzelheiten dieses Abschichtungsprozesses den den Raumordnungsunterlagen beigefügten Anlagen entnommen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser in Verantwortung der Vorhabenträgerin durchgeführte Abschichtungsprozess bzw. die durch die Vorhabenträgerin abgeschichteten Varianten sowie die durchgeführte Prüfung der Erdkabeloption nicht Gegenstand dieses Verfahrens sind.
- Detailfragen des Vorhabens sowie Enteignungs- und Entschädigungsfragen sind nicht Gegenstand des ROV; sie bleiben nachfolgenden Verwaltungsverfahren vorbehalten.

**Thomas Zehmeister**  
**1. Bürgermeister**

## **Abstrampeln für Großhabersdorf und für unsere Umwelt**

Wie? Zum Beispiel durch Mitmachen beim diesjährigen STADTRADELN. Die Gemeinde Großhabersdorf nimmt vom 19. Juli bis 08. August 2020 am STADTRADELN teil. STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Fahrrad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn man ihn sonst motorisiert zurückgelegt hätte. Nebenbei gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Alle, die in der Gemeinde Großhabersdorf wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder die Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen. Wie in jedem Jahr ist auch unsere Velo-Gruppe wieder mit am Start. Wer möchte kann sich aber auch für das „Offene-Team-Großhabersdorf“ eintragen lassen und Kilometer für unsere Gemeinde sammeln. Bis Redaktionsschluss haben sich in Großhabersdorf bereits 59 Radelnde registriert. Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann mitmachen! Wie? Einfach auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eintragen und mitradeln. Ich bin dabei, Sie auch?

Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

### **Brückensanierung Schwaighausen – Vorstellung der Planung**

Herr Stolarski und Herr Schwarzott stellen die vorgesehene Sanierung der Sandsteinbrücken in Schwaighausen vor. Da nach der weitergehenden Voruntersuchung festgestellt wurde, dass der statische Aufwand bei der Brückensanierung nicht so hoch ist, um eine Befahrung der Brücken mit einer Gewichtsklasse von 30 Tonnen zu ermöglichen, ging die Kostenschätzung von ca. 754.000,00 € auf nun 508.000,00 € für beide Brücken zurück.

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die notwendige denkmalschutzrechtliche Genehmigung beantragt werden soll und die Sanierung der Brücke am Feuerwehrhaus noch heuer durchgeführt werden soll.

### **Vertrag mit der N-ERGIE zur Aufstellung einer E-Ladesäule am zukünftigen Parkplatz Nürnberger Straße**

Der Gemeinderat stimmt der gemeinsamen Absichtserklärung der Fa. N-ERGIE und der Gemeinde Großhabersdorf zur Errichtung einer Ladestation für E-Fahrzeuge am Parkplatz „Nürnberger Straße“ zu. Daher wird die Fa. N-ERGIE einen entsprechenden Förderantrag zur Errichtung einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge stellen.

### **Bushaltestelle Bachstraße – Ausstattung mit einer elektronischen Fahrgastinformation**

Der Gemeinderat begrüßt die Ausstattung der Einstiegsbushaltestelle in der Bachstraße (südliche Straßenseite) mit einem dynamischen Fahrgastinformationssystem. Bezüglich der Ausstattung der Ausstiegshaltestelle (nördliche Straßenseite) darf angeregt werden, dass der Einsatz nochmals überdacht wird, da mittelfristig eine Verlegung der Ausstiegshaltestelle vorgesehen ist, damit ein barrierefreier Ausstieg möglich ist. Die anfallenden Stromkosten für das Fahrgastinformationssystem werden durch die Gemeinde übernommen.

### **KiTa Weinbergstraße / Vorstellung der Planung**

Herr und Frau Wiesneth stellen die überarbeitete Planung der Kindertagesstätte „Weinbergstraße“ vor. Im Erdgeschoss befindet sich der Verwaltungsbereich, die Küche und der Speisebereich sowie die zwei Krippengruppen. Im Untergeschoss sieht die Planung vor, dass die Regelgruppen eingerichtet werden. Der entsprechende Bauantrag wird eingereicht. Die Kosten werden auf ca. 4.872.000,00 € geschätzt. In der nächsten Sitzung soll über den Ausbaustandard der Kindertagesstätte entschieden werden.

### **Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule (Umbau Hausmeisterwohnung)**

Für die Einholung von Angeboten im Rahmen einer beschränkten Submission legt der Gemeinderat die Firmen fest, die für die Gewerke „Bodenbelagsarbeiten“, „Fliesenarbeiten“ und „Rolladenarbeiten“ beteiligt werden sollen. Weiterhin wurde ein Nachtrag der Fa. HTS-Bau Sparger gebilligt, welcher die Videobefahrung der Grundleitungen betraf. Weiterhin wird der Auftrag für die Metallbauarbeiten an den Außenbereichsspielflächen an die Fa. Dworschak, Großhabersdorf, erteilt.

### **Gelber Löwe - Auftragsvergaben**

Der Auftrag für eine Glasabtrennung in der Suite wird an die Fa, Schaller, Fürth, und für die Folierung der Küchentür und der Toilettenfenster an die Fa. Kammerer Druck & Medien, Herrieden erteilt.

### **Freibad – Öffnung mit Coronaauflagen / Besucherinformation im Internet**

Der Auftrag zur Erstellung einer Besucherampel „Naturbad“ für die Darstellung auf der gemeindlichen Internetseite wird an Herrn Joszi Piwak, Wolnzach, zu einer Angebotssumme von 297,50 € inkl. MwSt. erteilt. Weiterhin wird die Verwaltung ermächtigt, ein Smartphone oder ein Tablet für die Steuerung der Besucherampel anzuschaffen.

### **Kinderbetreuung - Festlegung der Versorgungsziele 2021**

Der Gemeinderat nimmt die Versorgungsziele 2021 wie folgt zur Kenntnis:

Kinderbetreuung bis 3 Jahre:	65 Plätze
Kindergarten Regelgruppen (3 – 6 Jahre)	170 Plätze
Schulkindbetreuung (6- 10 Jahre)	75 Kinder

Zusätzlich stehen Plätze für Kinder bei einer Kindertagesmutter (5 Plätze) zur Verfügung. Und es besuchen 5 Krippenkinder, 14 Kindergartenkinder und 1 Hortkind Einrichtungen außerhalb von Großhabersdorf.

### **Feuerwehrwesen - Ersatzbeschaffung Tragkraftspritze Fernabrünst**

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung einer Tragkraftspritze Rosenbauer FOX s bei der Firma Jahn, Wendelstein zu. Die Anschaffung erfolgt, sobald von der Regierung von Mittelfranken der entsprechende Förderbescheid vorliegt.

## **DaNi Cartoons**

### **HOME-NATURBAD**



## Online-Austausch mit dem Bürgermeister

Da wir immer noch nur sehr eingeschränkt zusammenkommen können, biete ich Ihnen gerne an, uns mittels einer Videokonferenz auszutauschen. Wir verwenden dazu das Programm TeamViewer Meeting. Die Videokonferenz ist auf 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Gerne informiere ich über aktuelle Themen unserer Gemeinde und stehe selbstverständlich für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ich lade Sie herzlich für den 15. Juni ab 20:00 Uhr zur Videoschalte ein.

Bitte rufen Sie dazu folgende Webseite auf: [www.meeting.teamviewer.com](http://www.meeting.teamviewer.com)

Die Meeting ID lautet: **m030-289-74**, das Passwort: eA6Mfz8o



oder wählen Sie sich bitte zum Start direkt mit dem Link des QR-Codes ein.

Sie können mit PC, Laptop, Smartphone etc., gerne auch ohne eingeschaltete Kamera teilnehmen. Den Videokonferenzraum werden wir schon eine halbe Stunde früher zum Testen öffnen.

Natürlich kann eine solches Onlineformat ein „echtes“ Zusammentreffen nicht ersetzen, bietet aber immerhin die Möglichkeit, sich ohne jede Hygienemaßnahmen bequem von zu Hause aus zu treffen. Ich freue mich auf diesen ersten Versuch und Ihre Teilnahme.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Robert Kraljić bleibt Bürgermeister in Malinska



In unserer kroatischen Partnergemeinde Malinska wurde gewählt. Dabei wurde Robert Kraljić als Bürgermeister bestätigt. Ich freue mich sehr, dass wir weiterhin zusammen am europäischen Gedanken und einer lebendigen Städtepartnerschaft arbeiten können. Wissend, dass sich Robert Kraljić auch in unserer Gemeinde mit seiner charmant witzigen Art großer Beliebtheit erfreuen kann, habe ich Bürgermeister Kraljić bereits sehr herzlich im Namen der Gemeinde gratuliert.

Unsere Partnergemeinde hofft sehr auf eine florierende Urlaubssaison, da für sie das letzte Jahr auch in besonderer Weise durch fehlende Einnahmen aus dem Tourismus hohe finanzielle Herausforderungen bedeutete.

Natürlich sehnen wir uns alle auf ein baldiges Wiedersehen. In den letzten Monaten bemühten wir uns sehr, unsere Beziehungen zumindest über Videoschalten aufrechtzuhalten.

Lieber Robert, auch an dieser Stelle nochmals ganz herzliche Glückwünsche zur Wiederwahl und weiterhin viel Freude in Deiner Amtsführung. Bis hoffentlich bald!

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 02.07.2021**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 18.06.2021.**

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

am **Donnerstag, 10. Juni 2021**  
und am **Donnerstag, 01. Juli 2021**  
um **19:30 Uhr** in der Turnhalle

### **Seniorenbeirat**

#### **Ihre Ansprechpartner:**

Oskar Häring  
Geißberg 2  
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein  
Geißberg 17  
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider  
Gruberstr. 1  
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz  
Blumenstr. 18  
Tel.: 09105 / 15 94

Monika Falk  
Fronbergweg 33  
Tel.: 09105 / 99 84 90

Hans Himmelhuber  
Sonnenblick 21  
Tel.: 09105 / 91 36

Auf dem Weg zurück zur Normalität oder zumindest in ihre Nähe möchten wir ab Juni unsere Seniorensprechstunde wieder durchführen. Sie wird wie gewohnt alle 4 Wochen stattfinden und der Termin im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

### **Seniorensprechstunde**

am 10. Juni 2021 findet von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,  
die Seniorensprechstunde statt.

Wenn Sie sich Rat und Informationen holen möchten rufen Sie bitte zur Terminvereinbarung möglichst frühzeitig Frau Schwarz unter Tel. 09105 / 99839-17 an. Natürlich muss das jeweils geltende Hygienekonzept weiter eingehalten werden. Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit auch die direkte telefonische Gesprächsmöglichkeit mit dem Seniorenbeirat.

**Ihr Seniorenbeirat**

## **Notarsprechtag**

**Bis auf Weiteres finden keine Notarsprechtage im Rathaus Großhabersdorf statt.**

**Für telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an**

**Notar Ralf Rebhan Cadolzburg,**

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**

## Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Tonne	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen und Oberreichenbach</b>	<b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b>
Montag, 14.06.	Montag, 07.06.	Freitag, 10.06.
	Montag, 21.06.	Freitag, 24.06.

<b>Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen</b>	<b>Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf</b>
--	--

Samstag, 05.06.	Restmüll+Biomüll	Freitag, 04.06.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 11.06.	Biomüll	Donnerstag, 10.06.	Biomüll
Freitag, 18.06.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 17.06.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 25.06.	Biomüll	Donnerstag, 24.06.	Biomüll
Freitag, 02.07.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 01.07.	Restmüll+Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

## EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

**Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:**

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722	Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797	Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362
Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: <a href="http://www.lindenhof-fernabruenst.de">www.lindenhof-fernabruenst.de</a>	Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33	Apfelsaft 5 1 Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN Tel.: 09105 / 767
Brennholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350	Brennholz zu verkaufen, EGERER Monika und Sebastian Tel.: 09105 / 284	Kiefern, Brennholz GROßMANN, Hornsegen, Tel.: 09105 / 92 64

## Bücherei-News

Ich freue mich, dass zumindest in der Bücherei seit Mitte März wieder ganz normale Öffnungszeiten gelten und das Leseangebot wieder gut angenommen wird.

Leider vermisste ich immer noch die Rückgabe einiger Bücher, die seit Ende letzten Jahres den Weg zurück noch nicht gefunden haben. Die Bücherei ist ein Service-Angebot Ihrer Gemeinde, es werden keine Gebühren erhoben und somit fallen auch bei Überziehung der Ausleihfrist keine Kosten für die Leser an. Gerade deshalb und auch um Anderen diese Bücher nicht länger vorzuenthalten, bitte ich Sie um baldmöglichste Rückgabe. Falls Sie zu den Abgabezeiten verhindert sind, wenden Sie sich gerne an mich (0163 2771963).

Und nun zu zwei Büchern, die ich Ihnen näher vorstellen möchte:

Mein Lese-Highlight bis jetzt in diesem Jahr ist das neueste Buch von Sebastian Fitzek „Der erste letzte Tag“. Diesmal schrieb er keinen hochspannenden Thriller, wie man es von ihm gewohnt ist, sondern einen wundervollen Roman. Lange habe ich beim Lesen nicht mehr so oft laut gelacht, wie bei diesem Buch und der Sprachstil ist einfach genial. Vom Inhalt mag ich nicht zu viel vorwegnehmen: Der Lehrer Livius und die Journalistin Lea landen durch einen Zufall im selben Mietwagen und machen sich gemeinsam auf den Weg von München in Richtung Berlin auf und es beginnt ein unglaubliches Abenteuer...

Auch ans Herz legen möchte ich Ihnen den Roman von Ciara Geraghty „Das Leben ist zu kurz für irgendwann“: Iris, unheilbar erkrankt, macht sich von Irland aus auf den Weg in die Schweiz, um dort ihr Leben würdevoll zu beenden. Zu früh findet ihre beste Freundin den Abschiedsbrief und reist ganz spontan, mit ihrem dementen Vater im Schlepptau, ihrer Freundin hinterher mit dem dringenden Wunsch, sie noch umstimmen zu können. Ein Buch, das mich sehr berührt hat und obwohl eigentlich oft mit bedrückenden Inhalten kommt auch der britische Humor nicht zu kurz und es liest sich sehr spannend und unterhaltsam.

Diese beiden Romane und viele andere Neuerwerbungen, auch im Bereich Kinder- und Jugendbücher, warten auf Sie in Ihrer Bücherei.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und gesunden Start in den Lesesommer und freue mich auf Sie und Euch.

Herzliche Grüße  
Monika Krachowitz

### Veranstaltungen vom 03. Juni bis 03. Juli 2021

03.06.2021	Velogruppe	Tagestour	Rathaus	
10.06.2021	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Turnhalle	19:30
11.06.2021	FFW Oberreichenbach	Mitgliederversammlung m. Neuwahlen	Alte Schmiede Fernabrünst	19:30
12.06.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
13.06.2021	Skiclub	Eisstockschießen	Vereinsgelände	14:00
18.-20.06.2021	Skiclub	Wanderwochenende für Groß und Klein	-	-
20.06.2021	Velogruppe	Tagestour	Rathaus	-
26.06.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
01.07.2021	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Turnhalle	19:30
03.07.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
03.07.2021	FFW Fernabrünst	Grillabend	Scheune Fernabrünst	18:30

Lt. Terminangaben Stand 21.05.2021

**Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.**

## Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 16:30 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 4-7 Jahre)	Mehrzweckgebäude	16:30 Uhr
	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 20:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags freitags	Jugendrotkreuz	Gruppenstunden (Kinder von 7-11 Jahre, Kinder von 8-13 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverei n Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	20:00 Uhr
	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
freitags samstags	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	<b>16:30 Uhr;</b> Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	<b>Tel. 09105 / 1319</b>

**Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.**



## Telefonnummern im Rathaus

**Vermittlung:** 09105 / 99 839 - 0

**Telefax:** 09105 / 99 839 - 40

### Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Zehmeister	1. Bürgermeister	- 16	<a href="mailto:buergermeister@grosshabersdorf.de">buergermeister@grosshabersdorf.de</a>
Frau Behling	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23	<a href="mailto:behling@grosshabersdorf.de">behling@grosshabersdorf.de</a>
Herr Herold	Kämmerei	- 24	<a href="mailto:herold@grosshabersdorf.de">herold@grosshabersdorf.de</a>
Frau Hueber	Bauamt	- 26	<a href="mailto:hueber@grosshabersdorf.de">hueber@grosshabersdorf.de</a>
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	<a href="mailto:seischab@grosshabersdorf.de">seischab@grosshabersdorf.de</a>
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	<a href="mailto:vicedom@grosshabersdorf.de">vicedom@grosshabersdorf.de</a>
Frau Schwarz	Rentenamt	- 17	<a href="mailto:schwarz@grosshabersdorf.de">schwarz@grosshabersdorf.de</a>
Frau Tretter	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12	<a href="mailto:tretter@grosshabersdorf.de">tretter@grosshabersdorf.de</a>
Frau Wurm	Kasse	- 22	<a href="mailto:wurm@grosshabersdorf.de">wurm@grosshabersdorf.de</a>
Frau Zehmeister	Bürgeramt, Standesamt	- 11	<a href="mailto:zehmeister@grosshabersdorf.de">zehmeister@grosshabersdorf.de</a>

### Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7<sup>00</sup> Uhr und 7<sup>30</sup> Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	<a href="mailto:vicedom@grosshabersdorf.de">vicedom@grosshabersdorf.de</a>

### Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Hohnhold	0170 / 79 19 352
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

### Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenbergruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**



Büro des Landrats  
**Christine Lenzner**

Im Pinderpark 2  
90513 Zirndorf

Telefon: 0911-9773-1018  
Telefax: 0911-9773-1013  
pressestelle@lra-fue.bayern.de  
www.landkreis-fuerth.de

27.05.2021  
10-0402-04/2021/21-05-27/Len

## **Eigentümer von leerstehenden Immobilien sind gefragt: Kommunen wollen sich Überblick verschaffen**

Das Regionalmanagement des Landkreises Fürth unterstützt seine Kommunen dabei, sich ein Bild über die leerstehenden Immobilien in der jeweiligen Gemeinde zu machen. Dazu wurde eine Online-Eigentümergefragung eingerichtet. Der Fragebogen kann ab sofort unter

[https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/alias/1/form\\_1221/](https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/alias/1/form_1221/)

abgerufen und ausgefüllt werden. "Für die künftige Gemeindeentwicklung ist es sehr wichtig, die Leerstände und deren Verfügbarkeiten zu kennen", erläuterte Landrat Matthias Dießl. Er rief alle Eigentümer von leerstehenden Gebäuden oder Gebäude-Einheiten dazu auf, an der Befragung teilzunehmen.

Die Verwaltungen erhalten dem Landrat zufolge immer wieder Anfragen nach Bauplätzen oder Immobilien. Die Kommunen bemühten sich, mit verschiedenen Angeboten den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden. "Häufig wird dabei auch der Wunsch nach Standorten im gewachsenen Siedlungsbereich geäußert", so Matthias Dießl.

Es liege dabei im Interesse aller, dass leerstehende Wohnhäuser und Hofstellen wieder genutzt würden. Eine ausreichende Auslastung der technischen Erschließung (Kanal, Strom, Gas) und deren effiziente Nutzung könne so ebenfalls sichergestellt werden. Es gehe dabei um Kostenersparnisse für die Gemeinde, aber auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger. "Zur Erhaltung lebendiger Ortskerne gehört es, den vorhandenen Gebäudebestand an moderne Nutzungsbedürfnisse anzupassen und beispielsweise Mietraum für junge Familien oder Senioren zu bieten", führte Matthias Dießl aus. Unterstützt werden die Kommune bei der Befragung von der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth.

Attraktive, lebendige Innenorte schaffen Aufenthaltsqualität für Jung und Alt, für verwurzelte Bewohnerinnen und Bewohner, Neubürgerinnen und Neubürger sowie Gäste. Guter Städtebau und -planung sind daher Standortmarketing im besten Sinne und ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft.

Der Erhalt und die Fortentwicklung eines Ortes ist eine Daueraufgabe, die alle Ebenen betrifft. Lebendige Orte leben von der Beteiligung vieler. Die Kommunen,

---

Bürgerinnen und Bürger sind gleichermaßen gefragt. "Mit der Beteiligung im Rahmen der Eigentümerbefragung können Eigentümer deshalb einen wichtigen Beitrag leisten", betonte der Landrat.

Die große Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen bestätige die Attraktivität der gesamten Region. Zukünftig werde es jedoch immer wichtiger sein, bei der Erfüllung der Nachfrage nach Wohnraum noch stärker auf die bestehenden Potentiale in den Städten und Gemeinden zu setzen. Diese Strategie beinhalte nicht nur bauliche sondern ebenso ökologische, ökonomische und soziale, aber auch kulturelle Aspekte. "Damit tragen die Kommunen zur Sicherung der Lebensqualität unserer Region bei", so der Landrat.

Mit Hilfe der Eigentümer und deren Antworten im Fragebogen soll es den Kommunen gelingen, eine attraktive, kosten- und flächensparende Siedlungsentwicklung zu verfolgen. Die Städte und Gemeinde stehen den Eigentümern bei vielen Fragen auch zur Seite. Hier empfiehlt sich ein Anruf im örtlichen Rathaus.

Die Daten der Befragung werden nicht veröffentlicht. Es ist sichergestellt, dass die Daten streng vertraulich behandelt werden. Aus der Beantwortung der Fragen entstehen keinerlei Verpflichtungen oder Nachteile.

Diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de)

## Blutspende-Termine in der Umgebung

Auf einen Blick sind hier  
die aktuellen Termine im KV Fürth:

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



Mi, 02.06.2021	90547 Stein Hauptstr. 69 a	<b>16:45 Uhr - 20:00 Uhr</b> BRK-Heim – Bitte Termin reservieren!
Mi, 07.06.2021	90613 Großhabersdorf Sonnenblick 4	<b>17:00 - 20:30 Uhr</b> Volksschule / Turnhalle
Mi, 30.06.2021	91452 Wilhermsdorf Schulstr. 1	<b>16:30 Uhr - 20:30 Uhr</b> Volksschule / Turnhalle – Bitte Termin reservieren!